

Betriebsanweisung Nr.:

Betrieb: **Bad**

gemäß § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich: **Technikraum**

Tätigkeit: Verdünnen, Umfüllen

Salzsäure 30%ige Lösung

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Entwickelt beim Erwärmen Chlorwasserstoffgas oder -nebel. Kann die Atemwege reizen.
- Wirkt stark korrodierend bzw. auflösend auf viele Metalle unter Wasserstoffentwicklung (Knallgas!).
- Reagiert heftig mit Natriumhypochlorit, Calciumhypochlorit, Trichlorisocyanursäure und Natriumdichlorisocyanurat-Dihydrat (Chlorgas!). Reagiert mit Natriumchlorit (Chlordioxid!). Sie reagiert heftig mit Laugen unter Wärmeentwicklung.
- Grundwassergefährdend WGK 1.



Signalwort: Gefahr

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Behälter sind dicht geschlossen zu halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufzubewahren, der für Unbefugte nicht zugänglich ist. Getrennt von Laugen, unedlen Metallen und Chlorungschemikalien lagern.
- Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden!



- Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden. Beim Auflösen oder Verdünnen immer zuerst das Wasser dann die Säure zugeben.
- Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- **Augenschutz:** Gesichtsschutz tragen.
- **Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR) in einer Stärke von 0,35 mm tragen.
- **Fußschutz:** Stiefel aus PVC tragen.
- **Körperschutz:** Kunststoffschürze aus PVC tragen



Verhalten im Gefahrenfall

Verschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Bei Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Stiefel tragen (s.o.).

Kleine Mengen an Salzsäure können mit viel Wasser verdünnt und in die Kanalisation weggespült werden.

Größere Mengen sind mit Kalkmilchsuspension zu neutralisieren und mit viel Wasser wegzuspülen.

Im Brandfall Behälter mit Wasserstrahl kühlen. Dämpfe und Nebel mit Sprühwasser niederschlagen.

Notruf: 112

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt/Ärztin verständigen.

Nach Augenkontakt: Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen. Immer für augenärztliche Behandlung sorgen!

Nach Einatmen: Verletzten aus der Gefahrenzone bringen, ruhig lagern, warm halten. Bei Atembeschwerden für notärztliche Behandlung sorgen.

Haut: Schnellstmöglich benetzte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Ersthelfer/Ersthelferin:



Sachgerechte Entsorgung

Salzsäure kann in kleinen Mengen (Restmengen in Gebinden) mit viel Wasser verdünnt und neutralisiert in die Kanalisation gespült werden.

Datum:

Unterschrift: